

wir^{.in} MECKENHEIM & RHEINBACH

19. Jahrgang

Samstag, den 22. November 2025

Nummer 23 / Woche 47

Zehn Jahre Kölner Weihnachtscircus



„Wirklich beeindruckend und emotional“ - die Zuschauer des Palastzels werden auch in der 10. Ausgabe des Kölner Weihnachtscircus begeistert und mit Wohlgefühl im Herzen aus der Vorstellung gehen.

Dafür sorgen Katja und Ilja Smitt - sie schaffen filmische Zirkuskunst voller Emotion, Musik und Stäunen. Ihre Shows berühren das Herz und nähren die Seele - ein Erlebnis, das bleibt. Vom 28.11.2025 bis zum 04.01.2026 laufen die Shows an der Zoobrücke / KölnMesse in Deutz.

Lesen Sie mehr auf Seite 2.

Katja und Ilja Smitt mit den Crystal Sisters und Fraser Hooper (m.)

The image shows the company's logo, a group of professionals, and an industry award.

GUTSCHEIN WERTERMITTlung
für Verkäufer im Wert von
499 €

Keine Barauszahlung möglich. Gutschein ist übertragbar. Nur ein Gutschein je Immobilie einlösbar.

(02226) 88 399-81
guetelhoefer.com

IMMOBILIE VERKAUFEN?
Kostenfreie Wertermittlung für Verkäufer!

Terminvereinbarung:
(02226) 88 399-81

VERKAUF **VERMIETUNG** **WERTERMITTlung**

guetelhoefer.com

REGIONALES

Einladung: »Kunst oder KI: Wer ist der Künstler?«

Aktionswochenende und Ausstellung mit Lena Reifenhäuser und Sebastian Trella am 29. und 30. November im Deutschen Museum Bonn - Forum für Künstliche Intelligenz

Was macht Kunst aus? Wie kann man KI im Bereich der Kunst für sich nutzen? Und wer ist dann der Urheber des Werks? Diese Frage steht im Mittelpunkt eines besonderen Wochenendes im Deutschen Museum Bonn mit Künstlerin Lena Reifenhäuser und Robotik-Spezialist Sebastian Trella.

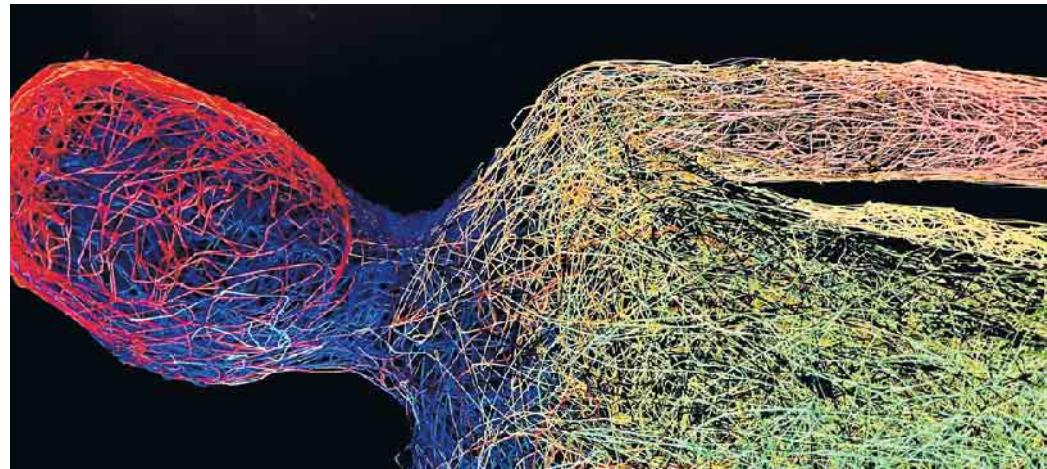
Künstliche Intelligenz gewinnt in fast jedem Beruf immer mehr an Bedeutung. Insbesondere in kreativen Berufsfeldern zeichnet sich ab, dass es nur eine Frage der Zeit ist, dass die Nutzung von KI-Tools unumgänglich wird. Wo führt die Reise hin? Ist mit KI bald jeder Mensch ein Künstler? Und was bedeutet dies für unser Verständnis von Kunst?

Künstlerin Lena Reifenhäuser und Robotik-Enthusiast Sebastian Trella zeigen ein Wochenende lang in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt im Deutschen Museum, wie man KI-Anwendungen im Bereich der Kunst für sich nutzen kann und welche Möglichkeiten es dafür geben kann.

Sie veranschaulichen, wie ausgehend vom Ursprungswerk eines Künstlers KI-generierte Kunst entsteht. Welche Schritte sind dafür nötig? Und wer ist am Ende eigentlich der Künstler, der Urheber des Werks, der die kreative Leistung erbracht hat? Handelt es sich um eine neue Art künstlerischer Zusammenarbeit?

»Eine Künstliche Intelligenz, also eine Maschine, arbeitet in Perfektion und wesentlich schneller als ein Mensch«, so Lena Reifenhäuser. »Aber sind es nicht genau unsere kleinen menschlichen ›Fehler‹ oder Abweichungen, die etwas überhaupt zu Kunst machen?«

Die Ausstellung regt Fragen wie diese an, indem sie Werke der Künstlerin auf überraschende Weise präsentiert, multimedial neu interpretiert und dadurch gleichzeitig weiterentwickelt - sowohl mit als auch ohne KI. Sebastian Trellas Expertise im Bereich der Robotik und KI erweckt Zeichnungen und Malereien beispielsweise als Videoinstallationen zum Leben und eine KI er-



weitert bestehende Werke der Künstlerin völlig frei.

Im Zentrum dabei stets präsent: Die von Lena Reifenhäuser eigens für die Aktion mit einem 3D-Druckstift gefertigte Skulptur MANUEL(L) regt als manuell gefertigte Gegenüberstellung zur KI-Kunst zur Diskussion an. Als Höhepunkt der Ausstellung wird ein völlig neues Werk, das von einer ausschließlich mit künstlerischen Arbeiten von Lena Reifenhäuser trainierten KI erstellt wurde, enthüllt und im Deutschen Museum Bonn an diesem Wochenende zum ersten Mal zu sehen sein.

An interaktiven Stationen können die Museumsgäste nicht zuletzt ihre eigene Kreativität ausleben: Eine 3D-Druckstift-Station bietet beispielsweise Groß und Klein die Möglichkeit, eigene Skulpturen zu erschaffen.

Zudem kann ein Roboter in künstlerischer Aktion an beiden Tagen live erlebt werden.

Das Aktionswochenende »Kunst oder KI: Wer ist der Künstler?« findet am 29. November von 12 bis 17 Uhr und am 30. November von 10 bis 16 Uhr in den Erlebnisräumen des Deutschen Museums Bonn - Forum für Künstliche Intelligenz statt und richtet sich an Menschen jedes Alters. Die Teilnahme ist im Museumseintritt enthalten.

Über die Künstler:

Lena Reifenhäuser wurde 1986 in Troisdorf geboren und lebt in

Bonn. 2018 hat sie den Studiengang Bildende Kunst mit der Fachrichtung Malerei an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn, abgeschlossen. Seitdem arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Zahlreiche Projekte und Ausstellungen im In- und Ausland, darunter Krakau, Georgien und China, runden ihre künstlerische Tätigkeit ab. Seit 2019 hat Lena Reifenhäuser ein Atelier im Kunsthause Troisdorf.

lenareifenhaeuser.de
www.instagram.com/lena_reifenhaeuser



render Weg Roboter zum Leben zu erwecken. Seit 2010 teilt er sein Wissen über Roboter und KI auf seiner Webseite Robots-Blog.com. Lena Reifenhäuser und Sebastian Trella unterstützen das Deutsche Museum Bonn als Mitglieder von WISSENschaf(f) SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e. V.



Über das Deutsche Museum Bonn - Forum für Künstliche Intelligenz

Erleben, verstehen, mitgestalten - das ist die »Mission KI« des Deutschen Museums Bonn. Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Im Deutschen Museum Bonn, der einzigen Zweigstelle des weltberühmten Deutschen Museums außerhalb Bayerns, laden dynamische Erlebnisräume zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich.

Fortsetzung der Titelseite

Katja und Ilja Smitt leben ihre Vision - sie suchen die Künstler nicht nur nach der Darbietung aus, sondern kreieren eine Show, die Top-Künstler, Technik und Ambiente zu einem Gesamtengagement der Spitzenklasse werden lässt.

„Bei uns bekommen die Menschen nicht nur zweieinhalb Stunden Spaltenunterhaltung“, sagt Katja. „Wir schenken ihnen ein Erlebnis, von dem viele gar nicht wussten, dass sie es vermissen - oder sogar brauchen. Das, was unsere Zuschauer erleben, wirkt lange nach: mit einem Gefühl von Positivität, Energie, Lebensfreude und Liebe. Kultur ist unser Mittel, aber das, was wir bringen, geht weit über diese hinaus. Wir schaffen verschiedene Ebenen des Erlebens, die sich gegenseitig verstärken - Musik, Licht, Emotion, die Energie des Publikums. Alles greift ineinander, sodass die Menschen nicht nur sehen oder hören, sondern wirklich fühlen - im Körper, im Herzen. Das alles macht den Besuch unserer Show so intensiv.“ Drei Akte voller Kontraste Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der Art, wie Katja und Ilja das

klassische Zirkusformat in ein fünfdimensionales Erlebnis verwandelt haben. Seit einigen Jahren arbeiten sie nach einer festen Dramaturgie: drei große Showblöcke, jeder aufgebaut wie eine filmische Szene.

Das Publikum wird mitgerissen in einen magischen Fluss aus Bewegung und Emotion, in dem jede Nummer nahtlos in die nächste übergeht. Innerhalb jedes Blocks wechseln sich die Rhythmen ab - mal mitreißend und spektakulär, dann wieder poetisch und gefühlvoll: von eleganten Luftnummern, Tanz und Staunen bis zu Momenten tiefer Berührung - hin zu zauberhaften Explosionen aus Energie und Licht. Humor und Waghalsigkeit wechseln sich ab, in einem Finale, das alle Sinne anspricht.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Komik - Clown Fraser Hooper bezieht die Zuschauer mit ein - mal mit einer Gummi-Ente, mal mit einem „menschlichen Fisch“. Sein Humor ist poetisch und anarchistisch zugleich - eine moderne Hommage an Charlie Chaplin und Mr. Bean in einem. „Menschen, die bewusst leben,



Auch auf die Präsentation der Tänzerinnen wird höchster Wert gelegt - aufwendige Kostüme sorgen für zauberhafte Momente!

offen sind für Schönheit, Musik und Staunen, werden sich bei uns rundum wohl fühlen“, so Ilja Smitt. „Weiterhin empfehle ich unser VIP-Arrangement - mit Verpflegung (Champagnerempfang, reichhaltiges Tapasmenü sowie eine sehr gute Auswahl

an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken) für besondere Momente mit Familie und Freunden oder betriebliche Feierlichkeiten. Weitere Informationen und Tickets für Ihren Wunschtermin finden Sie unter www.koelner-weihnachtscircus.de.

NOV 28 2025 **JAN 4 2026**

10. Kölner Weihnachts Circus

JUBILÄUMSEDITION

Jetzt Tickets sichern!

KÖLN - AN DER ZOOBRÜCKE
koelner-weihnachtscircus.de

költicket Hotline 0221 2801

3. Garde- und Showtanztreffen: ein voller Erfolg

Vereine aus nah und fern zeigten ihr Können

Die Stadt-Garde Meckenheim e. V. präsentierte am ersten November-Wochenende ihr 3. Garde- und Showtanztreffen in der Meckenheimer Jungholzhalle.

20 Tanzgruppen mit über 40 Garde- und Showtänzen begeisterten an diesem Tag das Publikum. Mit dabei waren sowohl die eigenen Tanzgruppen, befreundete Vereine aus Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Umgebung sowie Karnevalsgroßen wie die Turmgarde Eitorf.

Und auch das designierte Meckenheimer Mädchendreigestirn Leonie-Lotta-Leonie, wie auch der neue Meckenheimer Bürgermeister Sven Schnieber hatten den ersten offiziellen Auftritt auf einer Karnevals bühne.

Nach sechs Stunden Tanz-Event konnte die 1. Vorsitzende Sandra Schüller ein positives Resumee ziehen und hob die wichtige Rolle solcher Veranstaltungen für die Förderung des karnevalistischen Tanzsports in der Region hervor.



Die KG Turmgarde Eitorf zu Gast in Meckenheim

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

Gottesdienste & Veranstaltungen in der Friedenskirche, Markeeweg 7

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

- 10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Iris Gronbach
- 15 Uhr - Andacht auf dem Waldfriedhof - Pfarrerin Iris Gronbach

Sonntag, 30. November, 1. Advent

- 10 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Ingeborg Dahl

Mittwoch, 3. Dezember, Jugendgottesdienst

- 19 Uhr - Jugendgottesdienst mit Taufe - Pfarrerin Iris Gronbach & Jugendleiterin Melan-

nie Loepke

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

- 10:30 Uhr - Gottesdienst mit dem Arche-Orchester - Pfarrerin Ingeborg Dahl

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

- 10:30 Uhr - Gottesdienst für Kleine und Große - Pfarrerin Iris Gronbach

Besondere Veranstaltung:

Sonntag, 30. November, 1. Advent

- Nach dem Gottesdienst „Advent am Turm“ mit Basar, Speise- und Trank und als Abschluss gegen 17 Uhr ein Ad-

vents Konzert zum Hören und Mitsingen.

Samstag, 13. Dezember

- 17 Uhr - Weihnachtskonzert der Musikschule Voreifel - Eintritt frei, Spenden erbeten

Regelmäßige Angebote: Die Termine für die regelmässigen Angebote der Ev. Kirchengemeinde (Chöre, Angebote für Kinder & Ju-

gendliche, Senioren, Inklusive Arbeit) finden sich unter www.meckenheim-evangelisch.de

Offene Kirche - Friedenskirche: Mo. und Mi. 10 bis 17 Uhr (werktagen) (während der Schulferien nur Vormittags)
Di., Do. und Fr. 10 bis 13 Uhr (werktagen)

Mitteilungen der Christlichen Gemeinde Meckenheim

Regelmäßige Veranstaltungen im Markeeweg 14 (Rückseite NETTO-Gebäude)

Sonntags, 11 Uhr - Biblische Bot-
schaft - parallel dazu Sonntags-
schule (für jüngere Kinder) & Bibl.
Unterweisung (für ältere Kinder) -
anschl. Gespräche & Kaffee

Dienstags, 16:30 bis 18 Uhr - Kids-
Treff (ab 6 Jahren)

Samstag, 6. Dezember
15:30 Uhr - Café der Begegnung

Vorschau:

Dienstag, 2. Dezember

9 Uhr - Frauenfrühstück - Kontakt
für weitere Informationen & An-
meldung: 02225 6086538

Informationen über weitere Ver-
anstaltungen der Gemeinde auch
unter <https://www.christliche-gemeinde-meckenheim.de/>

RBS Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

A QR code is located at the bottom right of the advertisement.

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden,
Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit,
Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

01522 3967346



Kinder- und Jugendarbeit wird stetig weiterentwickelt

Klausur des Jugendteams der St. Sebastianus Schützenjugend Ersdorf-Altendorf

Am 8. November trafen sich die Jugendleiterinnen und Jugendleiter der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ersdorf-Altendorf im Altendorfer Schützenhaus, um gemeinsam die Kinder- und Jugendarbeit zu reflektieren und zu planen. Jugendsprecherin Clara Klein und Jugendsprecher Luis Granderath waren natürlich mit im Boot. Unter Leitung von Jungschützenmeister Christian Klein wurden gemeinsam Schwerpunkte definiert. Ein besonderer Fokus lag beim Leiterteam auf der Entwicklung von Ideen für künftige Projekte und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit der Bruderschaft. Hier wurden viele spannende Gedanken und Einfälle gesammelt und Vereinbarungen zur Weiterarbeit getroffen: Offene Spielenachmittage, bildungspolitische Angebote und ein Projekt zur Vereinsgeschichte und Dokumentation sind hier nur einige Beispiele, an denen jetzt in kleinen Teams weitergearbeitet wird.

Offene Osterfreizeit wird wieder angeboten

Schnell war sich das Team einig, dass auch im kommenden Jahr wieder eine Osterfreizeit in Freisheim angeboten wird. Zu Beginn der Osterferien (28. bis 31. März 2026) wird wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Sobald Anmeldungen möglich sind, wird hierzu in der Presse sowie auf den Social-Media-Kanälen der Bruderschaft informiert. Nach intensiver inhaltlicher Arbeit ging es für das Jugendteam noch zu ein paar Runden Lasertag und anschließendem Abendessen. So konnte man den Zusammenhalt und das Miteinander stärken und einen anstrengenden Tag gemütlich ausklingen lassen.

Informationen zur Altendorf-Ersdorfer Schützenjugend gibt auf Anfrage per E-Mail unter info@schuetzenfamilie.de, auf Instagram (<https://www.instagram.com/schuetzenfamilie/>) oder auf der Facebookseite (<https://www.facebook.com/SchuetzenErsdorfAltendorf>).

Christian Klein



Foto: Christian Klein

Advent am Turm

Erstmalig findet an und in der Friedenskirche „Advent am Turm“ statt

Am 1. Advent - Sonntag, 30. November - startet die Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim in die Adventszeit. Zum Auftakt findet ein gemeinsamer Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Friedenskirche statt. Im Anschluss daran bieten wir zahlreiche vorweihnachtliche Angebote in und an der Friedenskirche an. Es wird Kreativangebote für Weihnachtsdekorationen oder kleine Weihnachtsgeschenke wie Gewürzsalz/Gewürzzucker geben. Für jedes Alter ist etwas Schönes dabei.

Der Kreativkreis der Gemeinde hat in den vergangenen Monaten wieder viele wundervolle Sachen für den Basar hergestellt und genäht. Der Erlös des Basars geht an unsere gemeindliche diakonische Arbeit und das Kinderheim

an der Alten Eiche in Meckenheim.

Natürlich stimmen wir uns auch kulinarisch auf Weihnachten ein, mit Punsch, Weihnachtsgebäck und mit Wurst vom Grill.

Um 17 Uhr findet zum Abschluss ein Adventskonzert zum Hören und Mitsingen statt, begleitet von den zahlreichen Musikgruppen unserer Gemeinde.

„Advent am Turm“ ist unser Start in die vorweihnachtliche Zeit und wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besuch.



Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Würdevolles Gedenken an die Reichspogromnacht

Stadt Meckenheim erinnert an die fürchterlichen Ereignisse am 9. November 1938

In tiefer Ehrfurcht und Demut hat Bürgermeister Sven Schnieber der unzähligen Opfer und der Toten der Reichspogromnacht des 9. Novembers 1938 gedacht. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Konrad-Adenauer-Gymnasiums erinnerte er an die fürchterlichen Ereignisse von damals und mahnte zur Wachsamkeit. Auch die Ehrenvorsitzende der Synagogengemeinde Bonn Dr. Margaret Traub wandte sich mit eindringlichen Worten an die Bürgerinnen und Bürger, die sich am Gedenkstein am Synagogenplatz in der Meckenheimer Altstadt eingefunden hatten. Im Anschluss an die Kranzniederlegung setzte sich ein Schweißmarsch zum jüdischen Friedhof in Bewegung. Dort fand die städtische Gedenkstunde mit dem Entzünden der Kerzen und einem Gebetsvortrag von Oleg Holoborodski von der Synagogengemeinde Bonn ihren würdevollen Abschluss.

In seiner Ansprache vergegenwärtigte Sven Schnieber die Wichtig-

keit des Gedenkens an die Pogromnacht und an den durch die Nazis verübten Massenmord an den Jüdinnen und Juden. „Die Weitergabe der Geschichte an die nächsten Generationen gewinnt sogar an Bedeutung, denn die letzten Überlebenden und Zeitzeuginnen und Zeitzeuge von damals werden nicht mehr lange unter uns weilen. Somit nehmen wir, die wir die grausame Geschichte kennen, eine bedeutende Rolle ein, um die Vergangenheit als abschreckendes Kapitel deutscher Historie in die Zukunft zu tragen.“ Dass viele Menschen der Konfrontation mit der furchtbaren Wahrheit über die eigene Vergangenheit zunehmend überdrüssig seien und einen Schlussstrich ziehen wollten, kritisierte der Bürgermeister als fatale Fehleinschätzung, weil „Nie wieder!“ nach wie vor Gültigkeit hat und sich Verbrechen wie damals niemals wiederholen dürfen. „Und weil dies, anders als manch eine und einer irrtümlich



Gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Ariane Stech (6. v. r.), seinem Stellvertreter Tobias Pötzsch (4. v. r.) und den Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen gedenkt Bürgermeister Sven Schnieber (5. v. r.) den Opfern der Reichspogromnacht 1938. Foto: Stadt Meckenheim

annehmen mag, eben nicht ohne unser Zutun quasi automatisch gewährleistet ist und es deshalb notwendig ist, das Wissen darüber zu bewahren und weiterzugeben.“ Sven Schnieber verdeutlichte: „Antisemitische Gewalt begegnet uns heute leider wieder zunehmend und oft in neuen Formen - online wie offline, subtil oder offen, mit alten Motiven, aber neuen Strategien.“ Er verwies darauf, dass viele junge Menschen wenig über den Holocaust wissen. So hatte erst kürzlich die Tagesschau getitelt und sich auf eine Umfrage der Jewish Claims Conference bezogen. Der neue Digital-Report ‚Der Holocaust als Meme‘ der Bildungsstätte Anne Frank analysierte sogar, wie in digitalen Räumen die NS-Geschichte umgedeutet wird. „Obacht, die perfide Umkehr der Historie hat längst eingesetzt“, warnte der Bürgermeister. Besonders die jüngere Generation sei anfällig für Geschichtsverdrehung. „Sie nutzt vermehrt TikTok, Instagram, AI und Co. als vermeintlich seriöse Informationsquelle, noch bevor das Thema in der Schule auf dem Stundenplan steht“, deutete Sven Schnieber auf zweifelhafte History-Accounts auf Social-Media-Plattformen hin. Laut Bildungsstätte Anne Frank versorgen diese Quellen junge Menschen mit verzerrten oder falschen Fakten. „Das digitale Angebot an niederschwelligen Informationen, aufbereitet in verständlicher Sprache, ist riesig und wächst weiter. Damit steigt zusehends die Gefahr, Verzerrun-

gen und revisionistischen Umdeutungen von Geschichte zu erliegen. Rechtsextreme Influencerinnen und Influencer wissen längst um diese Möglichkeiten - um diese Macht. Sie sind im Netz äußerst präsent und aktiv und verstehen es, junge Nutzerinnen und Nutzer auf ihre politische Agenda einzuschwören“, mahnte Sven Schnieber.

Er wertete es als gemeinsame Verantwortung und Bürgerpflicht, Antisemitismus entschieden entgegenzuwirken, die Erinnerung an die Opfer der Reichspogromnacht lebendig zu halten und für eine offene, tolerante und humane Gesellschaft einzutreten. „Jede und jeder von uns muss wachsam sein, sich gegen jede Form der Ausgrenzung stellen und für Demokratie und Menschlichkeit einstehen, damit sich jene Nacht vom 9. auf den 10. November niemals wiederholt. Denn die Geschichte lehrt uns: Gleichgültigkeit und Ignoranz sind der Nährboden für Hass und Gewalt.“

Seine Rede beendete der Bürgermeister mit dem Zitat einer bedeutenden Persönlichkeit und engagierten Zeitzeugin, die den Holocaust als einzige aus ihrer Familie überlebte und in diesem Jahr im Alter von 103 Jahren in Berlin verstorben ist: Margot Friedländer. „Sie hat die Menschen durch die Schilderungen ihres ganz konkreten Schicksals berührt und wachgerüttelt - und uns eine eindringliche Botschaft hinterlassen: ‚Wir sind alle gleich. Seid Menschen!‘“

NEISSEN EVENTS

www.neissen-events.de

ACHTUNG, LACHGEFAHR!
IN
MECKENHEIM & RHEINBACH



09.12.25 | 20 UHR
INGRID KÜHNE
JUNGHOLZHALLE
MECKENHEIM

10.05.26 | 18 UHR
MARTIN SCHOPPS
STADTTHEATER
RHEINBACH

 www.neissen-events.de 

Schülerschaft und Unternehmen zusammenbringen

3. Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim

Einen umfangreichen Einblick in die hiesige Arbeitswelt erhielten die Schülerinnen und Schüler beim Berufsinformationstag am Schulcampus Meckenheim. Die drei weiterführenden Schulen, Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG), Theodor-Heuss-Realschule (THR) und Geschwister-Scholl-Hauptschule (GSH), hatten gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim zur dritten Ausgabe eingeladen. Und 350 angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Campus-Schulen nutzen diese Möglichkeit, sich über die Unternehmen, Behörden und Institutionen vor Ort zu informieren.

Rund 40 Ausstellende bereicherter die Messe im Pädagogischen Zentrum des Campus ebenso wie etwa 20 Vorträge in der Aula der Realschule und den Unterrichtsräumen der Schulen. An der ausgebuchten Veranstaltung beteiligten sich Unternehmen aus Meckenheim, aber auch Behörden

und Institutionen aus der Region. Da die drei Schulen individuelle Konzepte der Berufsorientierung verfolgen, spricht der Berufsinformationstag je Schule unterschiedliche Altersgruppen an: Aus der GSH nahm in diesem Jahr die Jahrgangsstufe 10 teil, aus der THR die 9. und 10. Klassen. Das KAG war mit den 9. Klassen sowie der Jahrgangsstufe EF vertreten. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 hatten ebenfalls Gelegenheit, sich an den Ständen zu informieren. Die Organisation des gemeinsamen Berufsinformationstages übernahmen die Koordinatorinnen der beruflichen Bildung der drei Schulen, Sigrid Braß-Neese (THR), Marion Schrief-Viljoen (GSH), Sarah Schmitten, Julia Jühne und Anna Azzam (alle KAG), sowie die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim.

Neben der erfolgreichen Meckenheimer Garantie für Ausbildung (MeGA) ist der Berufsinformationstag ein weiterer wichtiger Bau-



Bürgermeister Sven Schnieber, KAG-Schulleiter Dirk Bahrouz und der städtische Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer (von links) verschaffen sich einen Eindruck vom Berufsinformationstag. Foto: Stadt Meckenheim

stein, Schülerinnen und Schüler an die Berufswelt und die Unternehmen in Meckenheim heranzuführen. Für die Unternehmen ist es zunehmend wichtig, Fachkräfte aus der Region zu gewinnen. Mit dem Berufsinformationstag erhalten beide Seiten eine geeignete Plattform, um sich kennenzulernen und zu vernetzen.

Haustüren und Vordächer

- + Geprüfte Sicherheit
- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Montage ausschließlich durch eigenes Personal

 **SPECHT**

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com 



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

SPORT

VFG Bodyforming: Figur durch gezieltes Training

Das effektive Workout für einen starken Körper - flexibel starten am Morgen oder Abend

Der VFG Meckenheim bietet qualifiziertes Bodyworkout, um gezielt Problemzonen zu bekämpfen, Muskeln aufzubauen und das Gewebe nachhaltig zu straffen. Erreichen Sie eine bessere Körperhaltung, mehr Gesundheit und fühlen Sie sich rundum wohl.

Wählen Sie den Termin, der perfekt in Ihren Alltag passt:

- **Montags, 19 bis 20 Uhr:** Bodyworkout & Stretch am Abend (mit Christine Tappel)
- **Mittwochs, 8:45 bis 10 Uhr:** Bodyworkout & Stretch am Morgen (mit Eva Hugenschmidt)

Beide Kurse finden in der Fronhofhalle, Schützenstraße, statt. Starten Sie jetzt in ein gesünderes und fitteres Leben!



VFG Übungsleiterin
Eva Hugenschmidt



VFG Übungsleiterin
Christine Tappel

VFG Lauftreff Meckenheim: Gemeinsam durchstarten

Montags um 18:30 Uhr: Laufen für Fitness und Gesundheit

Allein laufen ist langweilig? Der VFG Meckenheim lädt alle Laufinteressierten - vom Anfänger bis zum Gelegenheitsläufer - zum wöchentlichen Lauftreff ein. Jeden **Montag um 18:30 Uhr** treffen sich die Teilnehmer unter professioneller Leitung. Startpunkt und weitere Infos erhalten Sie beim Übungsleiter **Filip Zahariev** (0176/45776336). Machen Sie den Lauftreff zu Ihrem Einstieg in ein regelmäßiges und gesundes Training. **Einfach mitmachen!**



VFG Übungsleiter Filip Zahariev

VFG Meckenheim: Spiele & Spaß für junge Sportler

Herausforderung und Teamgeist für Jungs ab 9 Jahren

Der VFG Meckenheim lädt alle Jungs ab 9 Jahren zu seinem Sportangebot „Spiele & Spaß“ ein. Erlebt jeden **Mittwoch von 17 bis 18 Uhr** in der Kleinen Halle, Schützenstraße, eine Stunde voller Action mit Fußball, Basketball und spannenden Gruppenspielen. Stärkt Koordination und Teamwork in einer motivierenden Atmosphäre. **Einfach vorbeikommen und mitmachen!**



VFG Übungsleiter Rufus Tappel

VFG Rasselbande: Kinderturnen für Abenteurer

Bewegungswelt für Kinder ab 4 Jahren

Die „Rasselbande I“ des VFG Meckenheim lädt alle 4-jährigen und älteren Kinder ein, die Welt durch

Bewegung zu erkunden! **Wann:** Jeden **Freitag von 16 bis 17 Uhr** in der Fronhofhalle, Schützenstraße.

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

MARKISEN & NEUBEZÜGE ZU TOP-KONDITIONEN!
FRANZ AACHEN
75 JAHRE RHÉINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

VFG Meckenheim: Gymnastik für Sie & Ihn

Starten Sie sanft und gestärkt in die Welt der Bewegung

Der VFG Meckenheim lädt alle Einsteiger und Wieder-Einsteiger zu seinem neuen Gymnastik-Angebot ein. Stärken Sie Ihre Muskeln und verbessern Sie Ihre Kondition in einer positiven und motivierenden Atmosphäre. Das Training ist für jedes Fitnesslevel geeignet und fördert besonders die Integration. **Wann:** Jeden **Freitag, 15 bis 16 Uhr**. Wo: Kleine Halle, Schützenstraße. Seien Sie dabei!

VFG Übungsleiterin Tahereh Aghapour Sabagh



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

„Genuss bis zum Schluss“

Ein Frühstück mit Informationen zu Themen, die am Ende des Lebens hilfreich sein können

Die Ökumenische Hospizgruppe e. V. bietet Interessierten am **Donnerstag, 27. November**, ein informatives Frühstück **von 9 bis 11 Uhr** in Rheinbach zum Thema „Rund ums Erben“. Teilnehmende, die sich auch schon einmal gefragt haben, wie sie im Erbfall den Familienfrieden wahren, den Ehepartner absichern oder ein rechtssicheres Testament aufsetzen können oder was denn ein Erbvertrag ist, können dies beim Vortrag von Notar Dr. Mario Leit-

zen aus Rheinbach klären. Dr. Leitzen wird aus seinem reichen Erfahrungsschatz heraus informieren und auf Fragen eingehen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. **Anmeldungen** können **bis zum 25. November** über kontakt@hospiz-voreifel.de oder 02226/900 433 erfolgen. Eine spontane Teilnahme ist wegen der begrenzten Platzzahl nicht möglich. Das Informationsfrühstück ist besonders geeignet für Men-

schen, die sich über die vielen Facetten der Hospizarbeit informieren möchten. Beim gemeinsamen Frühstück kann man auch über diese oft tabuisierten Themen im vertraulichen Rahmen ins Gespräch kommen und diskutieren, aber auch einfach nur zuhören. Mit der Veranstaltungsreihe „Genuss bis zum Schluss“ hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, einmal im Quartal Interessierte über Themen, die für schwer Erkrankte, deren Angehörige und

Trauernde wichtig sein können, zu informieren. Es ist schnell mal zu spät, aber nie zu früh, sich darüber zu informieren, was am Lebensende und in der Trauer hilfreich ist. Dieses Angebot kann vor allem die Hilflosigkeit reduzieren, die man vielleicht empfindet, wenn ein Mensch im näheren Umfeld schwer erkrankt oder Trauernde untröstlich scheinen. Weitere Termine und Informationen zum Verein finden Sie unter: www.hospiz-voreifel.de.

Neue Bezirksmajestäten im BV Voreifel

Die Bruderschaften Adendorf, Ersdorf/Altendorf, Oberdrees, Rheinbach, Villip und Wormersdorf des BV Voreifel feierten im Oktober ihr Bezirksschützenfest bei den Schützen in Oberdrees. Sie ermittelten die neuen Bezirksmajestäten, die besten Einzelschützen und Mannschaften.

Die Andacht in der Kirche St. Ägidius Oberdrees zelebrierte Bezirkspräsident Wolfgang Kader. Diözesanbundesmeister Walter Honerbach nahm hier eine besondere Ehrung vor. Als Dank und in Anerkennung der Verdienste um das Schützenwesen und des 25-jährigen Wirkens als Bezirkspräsident zeichnete er Diakon Wolfgang Kader mit dem St.-Sebastian-Ehrenschild am Band für Präsides aus. Anschließend über gab er mit Diözesanschülerprinzessin Isabelle Enders die Bezirksstandarte an die Oberdreeser Bruderschaft.

Für die Anwärter aus den Bruderschaften starteten die Schießwettbewerbe, ein unterhaltsames Rahmenprogramm sorgte für eine gesellige Atmosphäre. Walter Honerbach begrüßte die noch amtierenden Bezirksmajestäten, das Diözesankönigspaar Michael und Gisela Monschau, den Bürgermeister der Stadt Rheinbach Ludger Banken und weitere Ehrengäste. Er dankte den Majestäten für die würdige Vertretung des Bezirksverbandes in der Zeit ihrer Regentschaft regional und überregional auf das Herzlichste.



von links nach rechts: Walter Honerbach, Raphaela Stöcker, Sandra Metternich, Michael und Gisela Monschau, Heinz-Josef und Michaela Schmitz, Emilian Beer, Julian Reiser, Leif Wienholz, Rolf Mahlberg, Andreas Schwarz. Foto: privat

Bezirkjungschützenmeister Christian Klein überreichte Brudermeister Andreas Wagner das „Hubertus Diamantschliff Abzeichen in Gold“ für sein langjähriges Engagement und die Unterstützung der Jugendarbeit. Die Besten der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe wurden bekanntgegeben.

Bezirkskönig wurde sichtlich überwältigt Heinz-Josef Schmitz mit seiner Königin Michaela aus der Schützenbruderschaft Wor-

mersdorf. Er hat es im Jahr des 100-jährigen Bestehens seiner Bruderschaft geschafft, die Bezirkskönigswürde nach Wormersdorf zu holen, was sehr viel Motivation, Fleiß und gute Nerven erforderte.

Sandra Metternich aus Oberdrees sicherte sich die Würde der Bezirksliesel, Emilian Beer und Julian Reiser aus Ersdorf/Altendorf sind neuer Bezirksbambini-prinz und neuer Bezirkjungschützenprinz, Leif Wienholz aus

Oberdrees errang die Würde des Bezirksschülerprinzen und Raphaela Stöcker ist neue Bezirksbürgerkönigin.

Die neuen Majestäten repräsentieren für ein Jahr den Bezirksverband Voreifel bei zahlreichen Veranstaltungen auf Bezirks-, Diözesan- und Bundesebene. Sie haben 2026 beim Bundesfest sowie beim Diözesanjungschützenstag die Chance, weitere Titel für sich und ihre Bruderschaften zu erringen.

Digital Making Places - Vernetztes und digitales Lernen für Schülerinnen und Schüler im Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis (an). 3-D-Drucker, Lasercutter oder programmierbare Roboter zum Coden und Experimentieren im Unterricht: Jetzt können Schülerinnen und Schüler von Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis an drei sogenannten Digital Making Places (DMP) digitale Werkzeuge ausprobieren, kreative Problemlösungen erarbeiten und im Team brauchbare Gegenstände herstellen. Der Rhein-Sieg-Kreis hat an drei Schulen im Kreisgebiet diese Orte des vernetzten und digitalen Lernens eingerichtet: am Städtischen Gymnasium Rheinbach, an der Gesamtschule Hennef-West und an der Rupert-Neudeck-Hauptschule in Troisdorf.

„Mit den Digital Making Places bietet das Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises an drei Standorten in Troisdorf, Hennef und Rheinbach die Möglichkeit für Lehrkräfte und Lerngruppen, wertvolle Einblicke in den praxisorientierten Unterricht der Zukunft zu werfen“, sagt Thomas Wagner, Schuldezernent des Rhein-Sieg-Kreises. „Diese Orte sind eine gute Inspiration, wie Schule ‚future skills‘ an junge Menschen vermitteln kann.“

Das Projekt soll Erprobungs- und Trainingsmöglichkeiten bieten, um Lehrkräfte mit dem Einsatz vertraut zu machen und Schülerinnen und Schülern einen leichten und spielerischen Einstieg in digitale Technologien zu ermöglichen. Ansatz des „Making“ ist, dass die Kinder und Jugendliche durch



Das zweite Bild zeigt „Medienberater David Schmitz bei der Erläuterung des DMP“: David Schmitz, Medienberater im Rhein-Sieg-Kreis, Lehrkraft am Städtischen Gymnasium Rheinbach. Fotos: Rhein-Sieg-Kreis



Eröffnung des DMP Rheinbach im Podcast-Format (v. l. n. r. am Rondell): David Schmitz (Medienberater im Rhein-Sieg-Kreis, Lehrkraft am Städtischen Gymnasium Rheinbach), Thomas Wagner (Schuldezernent des Rhein-Sieg-Kreises), Wolfgang Rösner (Leiter Fachbereich Jugend/Schule/Sport der Stadt Rheinbach), Schüler/innen des Gymnasium Rheinbach (AG Social Media und Journalismus), Stefan Schwarzer (Schulleiter des Städtischen Gymnasium Rheinbach).

„Learning by Doing“ ohne Zwänge und Vorgaben ausprobieren und experimentieren, um so eigenständig kreative Lösungen zu entwickeln.

„Der Digital Making Place ergänzt unseren Unterricht perfekt im AG-Bereich und für Schülerprojekte, zum Beispiel im forschen Lernen. Eine ganz tolle Sache“, so Stefan Schwarzer, Leiter des Städtischen Gymnasium Rheinbach, an dem die Präsentation der „DMPs“ stattfand.

Interessierte Schulen können sich über eine formlose E-Mail an medienzentrum@rhein-sieg-kreis.de für eine Nutzung eines der Digital Making Places oder die Ausleihe von bestimmten Werkzeugen anmelden. Eine vorherige Kurzschulung der verantwortlichen Lehrkräfte ist hierfür Voraussetzung.

Das Land hat den kommunalen Medienzentren in NRW aus Mitteln des DigitalPakt Schule digitale Ausstattungsgegenstände für die Nutzung in DMPs zur Verfügung gestellt. Nach fünf Jahren geht diese Ausstattung - für die drei DMP im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt im Wert von etwa 270.000 Euro - in das Eigentum des Medienzentrums über.

Nicht verpassen: **Jubiläumskonzert**

Der weltberühmte Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff zum 25. Mal in Weilerswist



(WK) Am Freitag, 19.12.2025 um 20:00 Uhr, gastiert der einmalige und weltberühmte Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff zum 25. Mal in der St. Mauritius Pfarrkirche in Weilerswist. Dargeboten werden von dem glanzvollen Chor und den grandiosen Gesangssolisten russische Volksweisen und auch deutsche Weihnachtslieder.

Sicherlich wird das Konzert wieder ein unvergessliches Erlebnis. Eintrittskarten sind zum Preis von 25 € im Vorverkauf unter 02254-7796 oder 0171-4241250 zu erhalten.

Patronatsfest und neue Hubertusmajestäten in Oberdrees

St. Hubertus Schützenbruderschaft e. V. Oberdrees

Auch in diesem Jahr begann das Patronatsfest der St. Hubertus Schützenbruderschaft e. V. Oberdrees traditionell mit dem Besuch der Hl. Messe, die vom Präs des Bruderschaft Pfr. Bernhard Dobelke zelebriert wurde.

Norbert Tuschen gedachte am Kriegerdenkmal mit dem offiziellen Gedenktext zum Volkstrauertag der Oberdreeser Gefallenen der beiden Weltkriege, aber auch der vielen Toten der aktuellen Kriege, insbesondere der Toten im Angriffskrieg gegen die Ukraine und im Nahostkonflikt zwischen Israelis und Palästinensern, sowie der Opfer von Terrorismus, Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt."

Daran schloss sich ein gemütlicher Abend im Schützenhaus an. Kurz nach 20 Uhr begrüßte der Brudermeister Manfred von Goscinski, sen. die „**Ehrengäste**“ des heutigen Abends: den **1. Bürger der Stadt Rheinbach, Dr. Daniel Phiesel**, die noch amtierende Hubertuskönigin Irene Tuschen, die **Majestäten der Schützenbruderschaft**, die erst kürzlich die Bezirkswürde des Bezirksverbandes Voreifel errungen hatten: **Bezirksliesel Sandra Metternich** und **Bezirksbürgerkönigin Raphaela Stöcker**. Anschließend konnte der Stv. Brudermeister Heinz-Hubert Marquardt Manfred von Goscinski, sen. für seine **25-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft** auszeichnen. Danach ehrte der Brudermeister seine Frau **Magdalena** für ihre **25-jährige Mitgliedschaft**, bevor er **Horst Wassong**, der aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, für seine **40-jährige Vereinszugehörigkeit**.



v. l. n. r. Jungschützenmeister Klaus Fett, Brudermeister Manfred von Goscinski, Hubertuskönig Peter Kaczun, Hubertus-Schülerprinz Leif Wienholz, Hubertuskönigin Olga Wenz, Hubertus-Bambiniprinz Michael Wenz, Hubertusprinz Felix Pommerich, stv. Schießmeister Maciej Weiner, in der hinteren Reihe Bürgerkönig Stephan Dumon. Foto: Irene Tuschen

rigkeit dankte. Stv. Schießmeister Maciej Weiner erhielt für seinen beispielhaften Einsatz das „**Silberne Verdienstkreuz**“.

Gegen 21 Uhr wurde die gemütliche Runde von der Bekanntgabe der Sieger der Dorfpokal-Schießwettbewerbe und des Glückschießens im September durch den Schießmeister Peter Kaczun unterbrochen. Zu den **Siegern des Dorfpokalschießens** gehörte mit seinem errungenen **1. Platz** auch der neue **Bürgermeister Dr. Daniel Phiesel**. Neben Urkunden, Pokalen und Medaillen wurden auch Sachpreise überreicht. Die Ergebnislisten können auf www.schuetzen-oberdrees.de nachgelesen werden.

Der Sonntag begann mit dem Pistoleschießen für „Jedermann“ ab 18 Jahren, das von Rainer Tuschen mit 29 Ringen vor Volker Kick und Kerstin Eckert, beide mit 28 Ringen, gewonnen wurde.

Bereits zu dieser frühen Stunde konnte der Brudermeister das amtierende **Bezirkskönigspaar Heinz-Josef und Michaela**

Schmitz aus Wormersdorf, die viel Zeit in Oberdrees verbrachten, begrüßen.

An beiden Tagen fanden einige **Oberdreeser Vereine den Weg ins Schützenhaus**. So besuchten eine Delegation des Junggesellenvereins „Gemütlichkeit“ Oberdrees von 1926 e. V. „**Bekömme Dich net drömm**“ mit dem designierten **Oberdreeser Damendreigestirn das Fest**.

Eine köstliche Erbsensuppe, auch in diesem Jahr gekocht von Florian Kaczun, und Kaffee und Kuchen, gespendet von den Freunden und Gönnern der Bruderschaft und den Schützenschwestern, sorgten für das leibliche Wohlergehen der Gäste.

Suppe, Kaffee und Kuchen wurden kostenlos angeboten. Ein auf der Kuchentheke aufgestelltes Schweinchen für Spenden wurde gut gefüllt, sodass 95 Euro an die Rheinbach-Meckenheimer Tafel e.V. überwiesen werden können. Allen Spendern sei herzlichst gedankt!

Das Majestätschießen war, wie erwartet, spannend. Neuer Hubertus-Bambiniprinz wurde Michael Wenz, neuer Hubertus-Schülerprinz wurde Leif Wienholz und neuer Hubertus-Prinz wurde Felix Pommerich.

Olga Wenz, erst seit zwei Monaten Mitglied der Bruderschaft, darf sich nun Hubertus-

Königin nennen.

Der Bürgerkönig bzw. die Bürgerkönigin wird unter den Freunden und Gönnern der Bruderschaft ermittelt. Stephan Dumon trat die Nachfolge von Monika Blümel aus Duisburg -Duissern als Bürgerkönig an.

Zum Abschluss konnte der von **André Zavelberg** gebaute Holzvogel für das Schießen mit der Donnerbüchse aufgehängt werden.

Schießmeister Peter Kaczun zeigte mit dem 43. Schuss, wie man nach zehnjähriger Pause wiederholt **Hubertus-König** werden kann. Bevor die neuen Majestäten ihre Ketten überreicht bekamen, wurden die **Sieger des Pokal- und Ordensschießens** bekanntgegeben.

Anschließend stellten sich alle Majestäten zum obligatorischen Foto im Schießstand auf.

Im nächsten Frühjahr geht es mit den großen Festen bei den Schützen weiter. Bis dahin finden verschiedene Schießwettbewerbe und Meisterschaften auf Bezirksebene statt.

Zum Training am Mittwochabend sind alle Interessierten zum unverbindlichen Schnuppern herzlich eingeladen!

Aktuelle Informationen, Termine und Trainingszeiten sind auf www.schuetzen-oberdrees.de und www.facebook.com/hubertus.oberdrees zu finden.

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706

(zum Ortstarif)

Weihnachtsbotschaft europäisch

Musical und Markt am St. Joseph-Gymnasium



Über 100 Kinder besingen in acht verschiedenen Sprachen gemeinsam europäische Weihnachtstraditionen: Das Weihnachtsmusical der 5. Klassen am Erzbischöflichen St. Joseph-Gymnasium, Rheinbach setzt sich zum einen mit dem europäischen Gedanken auseinander, zum anderen mit der Weihnachtsbotschaft, die in all diesen Ländern gefeiert wird. Zum dritten Mal veranstaltet die Schule direkt im Anschluss an die musikalische Aufführung am Donnerstag, 27. November, ihren Europäischen Weihnachtsmarkt. Dort stimmt sich die Schulgemeinschaft gemeinsam mit Rheinbacherinnen und Rheinbachern auf die Adventszeit ein. Liebenvoll gestaltete Stände nehmen die Tradition-

nen der einzelnen besungenen Länder auf - in Form von weihnachtlicher Dekoration, Geschenkartikeln und landestypischen Speisen.

Der Weihnachtswunsch nach Frieden auf Erden steht für die Schule in engem Zusammenhang mit dem europäischen Gedanken, Vielfalt in Einheit und Solidarität unter den Völkern zu leben. Für das Schulleben ist darüber hinaus der Gedanke der weltweiten christlichen Gemeinschaft tragend, die aus der Botschaft Jesu Christi gewachsen ist. Das Musical wird in der Sporthalle des Erzb. St. Joseph-Gymnasiums aufgeführt, Beginn ist um 16:30 Uhr, der Markt erstreckt sich über den Schulhof und das Schulgebäude. Gäste sind herzlich willkommen.

**CREMER
Autoverwertung**

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33
Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

In der Trauer nicht allein

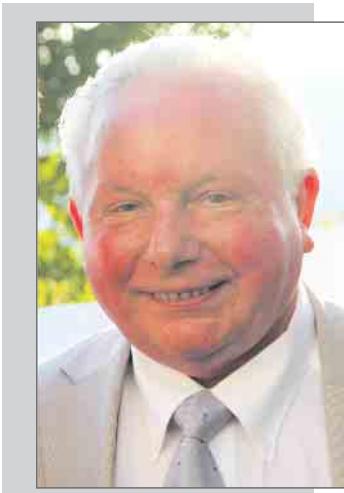
Gesprächs-Café für Trauernde in Meckenheim

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer zu ertragen. Viele Menschen fühlen sich in dieser Zeit hilflos, zerrissen und alleingelassen.

Am **Dienstag, 25. November**, von 15 bis 17 Uhr können sich Trauernde mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation und mit geschulten Trauerbegleiter*Innen austauschen. Das Treffen findet im Präsenzraum des Hospizvereins auf der **Hauptstr. 38 in 53340 Meckenheim** statt.

Rückfragen zu allen Angeboten

der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. unter 02226/900 433. Weitere Termine und Informationen zum Verein unter: www.hospizvoreifel.de



Ewald Rautenberg

31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.

Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen, Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

In liebender Erinnerung

Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 06. Dezember 2025
Annahmeschluss ist am:
28.11.2025 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN MECKENHEIM
UND RHEINBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Folke Deters
CDU Meckenheim Ariane Stech
UWG Meckenheim
Hans-Erich Jonen
Büger für Meckenheim Roland Nestler
Bündnis 90 / Die Grünen Meckenheim
Tobias Pötzsch
Bündnis 90 / Die Grünen Rheinbach
Joachim Schollmeyer
FDP Rheinbach Marc Frings

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Meckenheim und Rheinbach, Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

rautenberg.media/anzeigen

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf, 02241-949090

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer neuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71517 34

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

HeimWert

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,-



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Das kräftigste
Lebewesen
ist der **Nashornkäfer**.
Er kann das 850-
fache seines eigenen
Körpergewichts
tragen.

LOKALES AUS RHEINBACH

Konzert der „Churchillers“ in der Rheinbacher Gnadenkirche



Unter dem Motto „Im Wesentlichen“ sangen und spielten die fünf Bandmitglieder der Churchillers im Konzert in der ev. Gnadenkirche in Rheinbach Anfang November für die Zuschauer viele nachdenkliche und bewegende Lieder, unter anderem von Mark

Forster und Coldplay. Die Zuhörer lauschten gebannt und waren bei einigen Stücken sogar zum Mitsingen des Refrains eingeladen. Während bunte Scheinwerfer die Kirche und die Band in warme Farben tauchten, erschufen die Churchillers mit dem Wechsel zwis-

schen verschiedenen Gesangsbesetzungen und Instrumenten wie Querflöte, Posaune, Trompete, Klarinette, Klavier und Cajon abwechslungsreiche Klangfarben. Die Zuhörer gingen nach dem Konzert erfüllt und mit vielen Melodien im Kopf nach Hause.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 22. November**Mühlenhof-Apotheke**

Im Mühlenbach 2, 53127 Bonn, 0228/257577

Sonntag, 23. November**Himmeroder-Apotheke**

Polligsstraße 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Montag, 24. November**Michaelis-Apotheke**

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Dienstag, 25. November**Stern-Apotheke**

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Mittwoch, 26. November**Forum Apotheke**

Am Wachtbergring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228/9239370

Donnerstag, 27. November**Apotheke im Ärztehaus**

Keramikerstraße 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Freitag, 28. November**Turm-Apotheke**

Plittersdorfer Straße 210, 53173 Bonn, 0228/353331

Samstag, 29. November**Antonius-Apotheke**

Toniusplatz 3, 53913 Swisttal, 02226/5886

Sonntag, 30. November**Schiller Apotheke**

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225-9996373

Montag, 1. Dezember**Christophorus-Apotheke**

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Dienstag, 2. Dezember**Markt-Apotheke**

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim (Notdiensteingang: Gebäu derückseite Thomas-Dehlerstraße), 02225/12555

Mittwoch, 3. Dezember**Quellen-Apotheke**

Chateauneufstraße 7, 53347 Alfter, 0228/640050

Donnerstag, 4. Dezember**Hubertus-Apotheke**

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Freitag, 5. Dezember**Lambertus-Apotheke**

Kuchenheimer Straße 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Samstag, 6. Dezember**Sebastian-Apotheke**

Clemens-August-Straße 60, 53115 Bonn, 0228223330

Sonntag, 7. Dezember**Turm-Apotheke**

Martinstraße 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Rheinbacher Polizeidienststelle

0228 / 15 57 11

Rat und Hilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-KreisTräger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 |
53842 Troisdorf

Telefon: 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch:
9 bis 14 UhrDonnerstag: 13 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung**Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)**Träger: Der Paritätische NRW
Adresse: Landgrafenstraße 1 /
Sieglarer Straße 100 (barrierefrei)
53842 Troisdorf

Telefon: 02241 2014296

E-Mail: teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10
bis 13 Uhr und
individuelle Beratungstermine
nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen

Kontakbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-KreisRhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstraße 1 | Troisdorf
02241 49 39 301
E-Mail: pflegeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende Angehörige

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006

Deutsches
Rotes
KreuzHausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Schubladen Aktion

Liegen Ihre Hörgeräte nur
in der Schublade herum?

Wir bringen Ihre Geräte
kostenfrei auf Vordermann.
Auch Fremdgeräte sind
willkommen!

Nutzen Sie die Chance und
kontaktieren Sie uns jetzt!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brillantes Hören | Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg | Tel.: 0228 32406040
www.brillantes-hoeren.de

**JETZT
BEWERBEN!**

Direkt per E-Mail:
karriere@fischmeyer.de
oder einfach hier im
Geschäft melden.

Verkäufer/in* Voll- oder Teilzeit
Aushilfe* 8 Stunden 556 € *m/w/d



- Feines schwarzes Heilbuttfilet, 100g: 2,99 €
- Frische Forellen aus dem Westerwald, 100g: 1,49 €
- Flusskrebscocktail „Columbus“, feines Flusskrebsfleisch, Weintrauben und geröstete Sonnenblumenkerne in einem fruchtigen Dressing, 100g: 2,99 €
- White Tiger Riesengarnelen geschält, vor dem Verkauf getaut, 100g 3,99 €

**Unsere
Angebote
gültig von 24.11.
bis 29.11.2025**

**Fisch
Meyer**

**FRISCHE
NORDSEE-
MUSCHELN**

Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter
WWW.FISCHMEYER.DE

